

# BEZIRKLICHE LEITLINIEN FÜR BÜRGER\*INNENBETEILIGUNG

Frau Simon  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen  
17.08.2021

Bezirksamt  
Neukölln

**BERLIN**





# INHALT

Ausgangslage

Leitlinien und Instrumente

Die Anlaufstelle

Vorhaben „Weiße Siedlung“

Grenzen und  
Unterstützungsmöglichkeiten

# Ausgangslage

- Leitlinienprozess im Land Berlin von 2017 -2019, Senatsbeschluss am 3. September 2019
- Erarbeitung eines Umsetzungskonzept von Nov. 2019 bis Sommer 2020 durch Senatsverwaltung und Bezirke
- In Neukölln: Arbeitshilfen (Checkliste, Glossar, Beteiligungskonzept), die bezirklichen Leitlinien für Bürger\*innenbeteiligung, das Umsetzungskonzept und der interne Geschäftsprozess erarbeitet
- BVV-Beschluss Drs.-Nr. 1070/XX
- Erfahrungsschatz unterschiedlicher Akteure zu Beteiligungsformaten im Bezirk und der Verwaltungspraxis

# Leitlinien

## Worum geht es eigentlich?

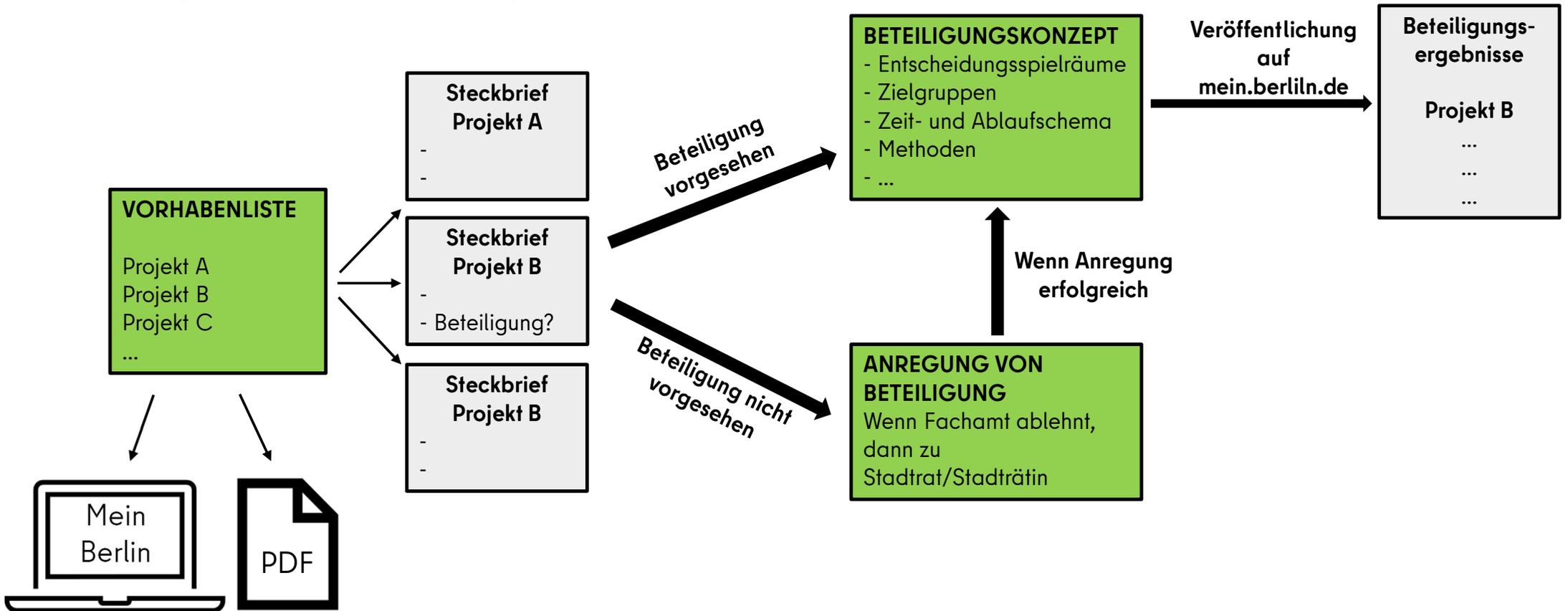
- Die Leitlinien sollen die **nicht gesetzlich geregelten Formen der Beteiligung (informelle Beteiligung) ausbauen**
- Die Leitlinien schaffen **Standards** und **Rahmen** für informelle Beteiligung (und für formelle Beteiligung)
- Dafür enthalten die Leitlinien **Grundsätze** und **Instrumente**
- Die Leitlinien unterliegen keiner gesetzlichen Grundlage und werden zunächst **freiwillig von der Verwaltung umgesetzt**

# Leitlinien - Grundsätze

1. Gut miteinander umgehen
2. Bürger und Bürgerinnen in Beteiligungsprozessen stärken
3. Entscheidungsspielräume festlegen und darin Ergebnisoffenheit garantieren
4. Frühzeitig informieren und einbeziehen
5. Viele verschiedene beteiligen
6. Für Informationen und Transparenz sorgen
7. Rückmeldung zu den Ergebnissen der Beteiligung geben
8. Ausreichend Budget und Ressourcen bereit stellen
9. Leitlinien begleiten, bewerten und weiterentwickeln

**--> Die Umsetzung der Grundsätze soll durch die Instrumente sichergestellt werden**

# Perspektive der Bürger\*innen



# ~~Anlaufstelle~~ **Mitmach-Laden** - Die Anlaufstelle für Beteiligung **Neukölln: Rolle & Aufgaben**

## Die Mitmach-Laden versteht sich als

- Kommunikationskanal zwischen Verwaltung und Stadtgesellschaft
- Zentraler Wissensspeicher zum Thema
- Werber für Beteiligung

## Zu den zentralen Aufgaben gehören

- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung der **bezirklichen Vorhabenliste**
- Netzwerke knüpfen und Strategien entwickeln um **Zielgruppen zu erreichen**
- **Beförderung der Weiterentwicklung** der Prozesse für eine gute Beteiligung
- **Austausch** mit der landesweiten Anlaufstelle



### Mitmach-Laden

c/o Neuköllner EngagementZentrum  
Hertzbergstraße 22  
12055 Berlin

# Mitmach-Laden - Aufgaben in beide Richtungen

## Richtung Stadtgesellschaft

**informiert** die Stadtgesellschaft über

- Vorhaben und Vorhabenliste
- anstehende u. laufende Beteiligungsverfahren
- die Ergebnisse von Beteiligungsverfahren
- Möglichkeiten, Beteiligung anzuregen

**berät** die Stadtgesellschaft über

- Möglichkeiten der formellen u. informellen Beteiligung

**unterstützt** die Selbstorganisation von Initiativen

## Richtung Verwaltung/Fachämtern

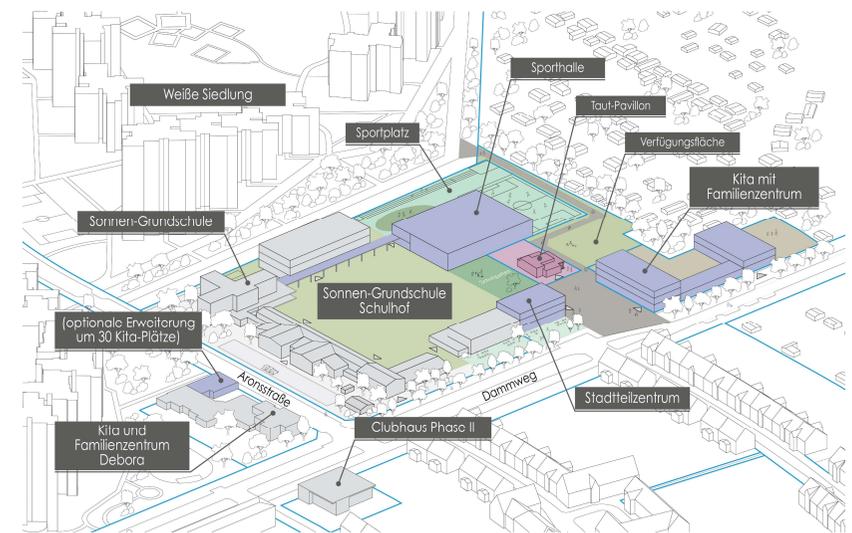
**berät** und **unterstützt** die Fachämter bei

- dem Formulieren von Vorhaben
- der Erstellung von Beteiligungskonzepten
- der Durchführung von Beteiligungsprozessen
- Online-Beteiligungsformaten (mein.berlin)

# Vorhaben „Campus Weiße Siedlung“

## Darstellung der Rolle des Mitmach-Ladens

- Kick-Off Treffen mit beteiligten Akteuren (Fachamt, QM und Mitmach-Laden)
- Abstimmung der Texte (Steckbrief, Beteiligungskonzept, mein.berlin.de)
- Technische Umsetzung auf mein.berlin.de (Beteiligungstool)
- Technische Umsetzung und Moderation der Online-Infoveranstaltung
- Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse



Das Projekt „Campus Weiße Siedlung auf meinBerlin:  
<https://mein.berlin.de/projekte/lebendiger-campus-ideen-fur-neue-soziale-infrastru/>

# Welche Grenzen müssen kommuniziert werden?

- Einführung der Leitlinien gehen nicht mit zusätzlichen Mitteln und/oder Stellen in den Fachämtern einher, Umsetzungskonzept verweist auf die Zuständigkeit der einzelnen Behörden/Ämter
- Unklarheit über die weitere finanzielle Ausstattung des Mitmach-Ladens, Absicherung im Rahmen einer institutionellen Förderung und weniger als befristeten Auftrag
- Für die Verwaltung sind die Leitlinien eine Herausforderung, da sie eine große Veränderung darstellen und eine neue Kultur erfordern, die Arbeitsrealitäten führen zu Zielkonflikten in der Steuerung von Prozessen
- Implementierung braucht Zeit → eine Leitlinienkonforme Arbeit der Verwaltung ist daher eher das perspektivische Ziel als der Ist-Zustand
- Thema ist eingebettet in den Bereich Open Government, Open Data - d.h. es braucht auch andere Qualifikationen im öffentlichen Dienst

# Wie können Sie die Arbeit der Anlaufstelle unterstützen?

- Machen Sie Werbung für den Mitmach-Laden
- Verweisen Sie Bürger\*innen und Initiativen an den Mitmach-Laden, wenn es um Beteiligungsanliegen geht
- Informieren Sie uns, wenn Sie von interessanten Initiativen oder Anregungen aus der Bürgerschaft erfahren.
- Erklären Sie, dass der Aufbau des Mitmach-Ladens und insbesondere die Implementierung der Leitlinien Zeit braucht → die vollständige Umsetzung von heute auf morgen ist nicht zu erwarten

# Kontakt

## Mitmach-Laden

*Zivilgesellschaftlicher Träger*

c/o Neuköllner EngagementZentrum  
Hertzbergstraße 22  
12055 Berlin

030-62728727

[kontakt@neukoelln-beteiligt.de](mailto:kontakt@neukoelln-beteiligt.de)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 - 16 Uhr

Mittwoch 12 - 18 Uhr

*Verwaltung*

Rathaus Neukölln (Raum A 302)  
Karl-Marx-Straße 84  
12040 Berlin

030-902392796

[neukoelln-beteiligt@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:neukoelln-beteiligt@bezirksamt-neukoelln.de)